

22.54

**Abgeordneter Andreas Minnich (ÖVP):** Sehr geehrter Herr Präsident! Werte Kollegen im Hohen Haus! Einen guten Abend an alle Zuseher zu Hause! Der Umfang des Sammelberichtes des Petitionsausschusses ist wieder einmal beachtlich und zeigt auch in Zeiten von Corona, wie dieses Instrument der direkten Demokratie geschätzt und genutzt wird.

Ich möchte mich kurz zur Bürgerinitiative betreffend „Gefährdung des UNESCO-Weltkulturerbes ‚Historisches Zentrum von Wien‘ durch das Heumarkt-Hochhausprojekt“ äußern, die von über 600 Personen unterstützt wurde. An dieser Stelle noch ein großes Dankeschön an alle Unterstützer für ihren Einsatz. *(Beifall bei der ÖVP und bei Abgeordneten der Grünen.)*

Unsere Bundeshauptstadt ist und war auch immer eine lebendige Weltstadt. Das ist auch sehr gut so. Eine Weltstadt muss vielen Kriterien und Anforderungen gerecht werden: dem kulturellen Erbe, dem Kongress- und Wirtschaftsstandort, den Bedürfnissen ihrer Bewohner sowie natürlich auch den Anforderungen der Touristen, die wir nach der Pandemie hoffentlich bald wieder begrüßen dürfen.

Aber genau um diesen vielen Anforderungen gerecht zu werden, bedarf es einer besonderen Anstrengung in der Planung. Da es genau hierbei zu Verfehlungen gekommen ist, ist mittlerweile klar: Mit dem Beschluss des Flächenwidmungsplanes durch den Wiener Gemeinderat kam es eben zur „Gefährdung des UNESCO-Weltkulturerbes ‚Historisches Zentrum von Wien‘“, weil dieser Beschluss die Möglichkeit schafft, ein 66 Meter hohes Hochhaus am Heumarkt zu errichten.

Achten wir auf unser wertvolles kulturelles Erbe in unserer Bundeshauptstadt sowie in ganz Österreich! – Danke. *(Beifall bei der ÖVP und bei Abgeordneten der Grünen.)*

22.56

**Präsident Mag. Wolfgang Sobotka:** Zu Wort gemeldet ist Abgeordnete Bayr. – Bitte.